



莱比锡德中
交流合作中心

Deutsch-Chinesisches Zentrum Leipzig e.V.

Mitgliederbrief April 2014

2/2014

Liebe Vereinsmitglieder,

am 12. März 2014 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Sie wählte zugleich unseren Vereinsvorstand für die nächsten zwei Jahre. Diesem gehören acht Vorstandsmitglieder der vergangenen Wahlperiode wieder an. Als neue Mitstreiterin wurde Prof. Dr. Barbara Artelt in den Vorstand gewählt und bekleidet nunmehr die Funktion der stellvertretenden Vereinsvorsitzenden; sie übernimmt zugleich die Leitung der Arbeitsgruppe Mitgliederaktivität. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung bestätigte das Finanzamt unserem Verein für weitere drei Jahre die Gemeinnützigkeit.

Aus dem Vereinsleben

27.02.2014 – Themenabend „Handelsbeziehungen zwischen Europa und China seit dem 18. Jahrhundert“

Unser Vereinsmitglied **Professor Dr. Markus A. Denzel** (Universität Leipzig – Historisches Seminar) beleuchtete anhand von Außenhandel und Zahlungsverkehr, wie sich das Verhältnis China – Europa entwickelte und welche Konsequenzen das für heute hat. Zur Sprache kamen u. a. die Öffnung chinesischer Häfen und die Einführung des Freihandels, Chinas Hauptexportprodukt Tee (Seide und Chinoiserien kamen später dazu), Chinas großes Interesse an Silber, der ab 1820 zunehmende Opiumimport nach China, die Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs (Finanzplätze Kanton und Hongkong) oder der zunehmende Handel mit Rohstoffen, Baumwoll-Halbfabrikaten und Industriegütern, der bis Anfang des 20. Jahrhunderts zu bescheidener Industrialisierung Chinas führte.

Während der anschließenden lebhaften Diskussion wurde z. B. besprochen, wie der Tee den Asienhandel revolutionierte, wie die Briten zu leidenschaftlichen Teetrinkern und zu Chinas „Opiumdealern“ wurden, warum der Handel mit Tee viel bedeutsamer war als der mit Seide oder Porzellan.



Am Ende bestätigte sich Prof. Denzels Ankündigung, dass dieses Thema entschieden spannender sei, als es zunächst klingen mag. Prof. Denzel schloss mit der Feststellung, die Entwicklung in China heute sei „Faszinosum und Laboratorium zugleich“, man könne den „Ablauf eines Industrialisierungsprozesses erleben“ in all seinen Widersprüchen. Dabei zeige sich, dass die heutigen Sonderwirtschaftszonen wirtschaftspolitische Traditionen aufgreifen und die chinesische Währung Reminbi auf dem Weg sei, eine der drei Welt-Leitwährungen zu werden.

12.03.2014 – Mitgliederversammlung und anschließender Themenabend „Bildung und Erziehung chinesischer Schüler – Beobachtungen am Europäischen Gymnasium Waldenburg und Meerane“

Die Mitgliederversammlung bestätigte die Berichte des Vorstands, des Kassenwarts und der Kassenprüfer und entlastete den Vorstand für die vergangene Wahlperiode.

Die Mitgliederversammlung wählte den neuen Vorstand sowie zwei Kassenprüfer:

Dr. Beng-Yin Zhu – Vorsitzender; **Prof. Dr. Barbara Artelt** – stellvertretende Vorsitzende;
Gabriele Horster – Schriftführerin; **Uwe Pester** – Schatzmeister;
Prof. Dr. Vera Denzer; **Dr. Bernd Ebert**; **Siegfried Herr**; **Dr. Hinrich Lehmann-Grube**;
Matthias Rose

Kassenprüfer: **Dr. Klaus Bauerfeind**; **Reinhard Bohse**

Schwerpunkte der Diskussion waren organisatorische und inhaltliche Fragen des Frühlingsfestes, die Gewinnung chinesischer Mitglieder und die Themenfindung für unsere Themenabende.



Im Anschluss an die Mitgliederversammlung stellten **Dr. Gerd Stiehler** (Geschäftsführer und Schulleiter Europäisches Gymnasium Waldenburg; dessen Trägerverein ist unser institutionelles Vereinsmitglied), die Waldenburger Internatsleiterin und eine ehemalige chinesische Schülerin (wird voraussichtlich als Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache im Euro-Gymnasium anfangen), diese bemerkenswerte Bildungseinrichtung vor. Sie informierten zum Konzept, zum Schulprofil und der Alltagsorganisation und beschrieben sehr anschaulich, welche Schwierigkeiten beim Zusammentreffen chinesischer Schüler mit deutschen Lehrern und europäischer Kultur und Lebensweise auftreten und welche Lösungswege man in Waldenburg und Meerane gefunden hat.

www.eurogymnasium-waldenburg.de

Mitglieder stellen sich vor



Prof. Dr. Barbara Artelt wurde am 12.03.14 zur stv. Vorsitzenden des DCZL gewählt. Die gebürtige Chemnitzerin ist verheiratet; zu ihrer Patchworkfamilie gehören insgesamt vier Kinder und sieben Enkelkinder. Sie wohnt in Borna, ist weiterhin eng mit Leipzig verbunden.

Barbara Artelt studierte Biologie in Moskau und arbeitete anschließend kontinuierlich bis 2012 an der Leipziger Universität. 1978 promovierte sie in Pflanzenvirologie, 1991 habilitierte sie sich zu Röteln. Seit 1995 am Institut für Virologie tätig, wurde sie 2000 zur a. o. Professorin berufen. Sie war Mitglied des Konzils der Universität Leipzig 1990-2010, Mitglied des Fakultätsrates der Medizinischen Fakultät 1990-2010. Sie betreute ca. 30 Doktoranden, lehrte im Fach Virologie und publizierte umfangreich zum Thema Röteln in der Schwangerschaft.

Seit 2005 wirkt Prof. Artelt als Vorsitzende des Vereins „Mühlen- und Technik e. V.“ Wyhra (www.muehlenundtechnik.de). Sie ist Trägerin des Ehrenamtspreises der Großen Kreisstadt Borna 2013.

Sie ist die Verantwortliche für Städtepartnerschaften mit China für die Große Kreisstadt Borna, betreute bereits mehrfach chinesische Gäste. Im März 2013 unternahm sie (mit dem DCZL) ihre erste Studienreise nach China. Seit 2013 ist sie Mitglied des Deutsch-Chinesischen Zentrums Leipzig.

Mitteilungen

Neues „Vereinslokal“: Zum Themenabend im Februar versammelten wir uns erstmals im Restaurant Confucius, Nikolaistr. 6-10 (Strohsack-Passage, 1. Etage). In dessen Räumlichkeiten finden ab sofort unsere Themenabende statt. (Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel!)

Erneuerter Internetauftritt: Unter der Adresse www.dczl.de präsentiert sich das DCZL nunmehr in modernisierter Optik. Auf unserer Website informieren wir über unseren Verein, seine Tätigkeitsfelder, Veranstaltungen, Mitgliederaktivitäten.

Festlegungen zu Themenabenden: Unsere Abendveranstaltungen beginnen in der Regel um 19 Uhr. Sie umfassen einen ca. 45-minütigen Vortrag und die anschließende Gelegenheit, das Thema in lockerer Runde mit Referenten und Gästen bei einem chinesischen Buffet zu vertiefen.

Für **DCZL-Mitglieder** gilt: Vortrag kostenfrei, Confucius-Buffet 13 Euro (Sonderkondition), Getränke á la carte.

Für **Nichtmitglieder** gilt: Für den Vortrag wird um eine Beteiligung von (mind.) 2 Euro gebeten – in bereit stehende Handkasse. Confucius-Buffet 13 Euro (Sonderkondition), Getränke á la carte.

Zur organisatorischen Vorbereitung des jeweiligen Abends wird um eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@dczl.de gebeten.

Demnächst

18.-27.04.2014 – Die **Reisegruppe des DCZL** ist in China unterwegs: Chengdu – Dujiangyan – Le Shan – Emei Shan – Lhasa – Shanghai

29.04.2014 – Themenabend: „Mehrsprachige und multikulturelle Bildung und Erziehung im Kindergarten – Pädagogisches Konzept und Erfahrungen des Konfuzius-Kindergartens Leipzig“

Wolfgang Schäfer (Vorsitzender des Vereins zur Unterstützung berufstätiger und alleinerziehender Eltern e. V.) erläutert vor Ort das Konzept der Einrichtung, die mit chinesischen Muttersprachlern als Kinderbetreuern arbeitet und zur Zeit einen Erweiterungsbau realisiert.

Dienstag, 29. April 2014, 19.00 Uhr, Konfuzius-Kindergarten, Löbniger Str. 6

Ende Mai 2014 – Themenabend zum Thema Chinesische Investitionen in Leipzig

DCZL

Deutsch-Chinesisches Zentrum Leipzig e. V. | Messe-Allee 2 | 04356 Leipzig

Geschäftszeiten: Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr

Tel. +49341 – 678 27249 | Fax +49341 – 678 28249 | info@dczl.de | www.dczl.de

V.i.S.d.P.: Dr. Beng-Yin Zhu | Redaktion: Holger Staniok | Fotos: Gabriele Horster, Barbara Artelt

Partner in unserem Netzwerk

Chinesischer Unternehmerverein Mitteldeutschland e. V.

Ansprechpartner: Herr Jianxun Wang, Tel. +49341 – 6004591 | info@cumd.de

Verein der Chinesischen Studenten und Wissenschaftler Leipzig e. V.

Ansprechpartner: Herr Lixin Xu | info@vcswl.de

Konfuzius-Institut Leipzig

Ansprechpartner: Thomas Rötting | Tel. +49341 – 9730390 | www.konfuziusinstitut-leipzig.de